



GyV-Info

Hinweise, Informationen, Daten, Hintergründe

August 2026

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das letzte Schuljahr war in vielerlei Hinsicht sehr bewegt. Gerne möchte ich an dieser Stelle noch einmal an einige außergewöhnliche Aktivitäten außerhalb des Unterrichts erinnern.

Ganz besonders danken möchte ich in diesem Jahr Frau Daues, die mit großem handwerklichen Geschick und einem guten Blick für eine ansprechende Einrichtung gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern die ehemalige Hausmeisterwohnung in der Kerschensteinerstr. 4 so renoviert hat, dass das Lesecafé dort einen neuen, sehr schönen und behaglichen Platz gefunden hat. Die rege Nutzung dieser Räumlichkeiten durch unsere Schüler:innen zeigt, wie sehr diese Möglichkeit von den Jugendlichen geschätzt wird.

Hervorheben möchte ich in diesem Jahr auch das Engagement der Schüler aus der E-Phase. Sie haben in der Stadtteilbibliothek ein Beratungsangebot für Senioren umsichtig konzipiert und durchgeführt. Auch in diesem Schuljahr werden sie dieses Projekt fortsetzen.

Unser Schulsozialarbeiter, Herr Tserkezidis, hat im vergangenen Schuljahr zehn Schülerinnen und Schüler als Streitschlichter ausgebildet. Zu diesem Schuljahr nehmen sechs von ihnen ihre Arbeit auf und schlichten Streit zwischen Jugendlichen. Entsprechende Anfragen können in den Briefkasten im Treppenhaus zu den Biologie-Räumen geworfen werden. Im Herbst wird zudem eine neue Ausbildungsrunde starten. Teilnehmen können Schüler:innen ab der 8. Klasse.

Mit einem gewohnt bissigen Programm hat uns auch in diesem Schuljahr wieder unser Schülerkabarett Antitoxin erfreut. Das Kabarett hat inzwischen weit über unsere Schule hinaus Strahlkraft entwickelt hat und tritt auch am Gymnasium Horn und im Schnürschuh Theater auf. Der Übergang in der Leitung des Kabaretts von Matthias Hilbig zu unserer ehemaligen Schülerin und inzwischen studierten Theaterpädagogin Annik Ahrens hat offensichtlich hervorragend geklappt, wozu sicherlich die kontinuierliche Betreuung durch Frau Romanus beigetragen hat. Zusätzlich wurde in diesem Jahr zum dreißigjährigen Jubiläum ein Abend im Kulturbahnhof Vegesack gestaltet, an dem sich auch viele Ehemalige beteiligten. Wir gratulieren zu diesem für eine Schulgruppe außergewöhnlichen Jubiläum und freuen uns über die Gründung einer Gruppe von ehemaligen Antitoxinern, die unter dem Namen „Gegengift“ ebenfalls in der Schule probt.

Traurig sind wir darüber, dass sich einer unserer Schüler, der auch Mitglied bei Antitoxin war, kurz vor Weihnachten das Leben nahm. Er fehlt nicht nur in der Theatergruppe, sondern auch im schulischen Alltag und bei allen weiteren abendlichen Schulveranstaltungen, bei denen er sich um die Technik gekümmert hat. Er hätte im letzten Schuljahr sein Abitur gemacht und hinterlässt in dem Jahrgang eine bleibende Lücke.

Ein freudiges Ereignis war dagegen die Skifahrt im Januar, von der alle Schüler:innen und Lehrkräfte mit einem glücklichen Lächeln im Gesicht zurückkehrten. Sowohl der Sport als auch die gemeinsamen Abende wurden als große Bereicherung für das jahrgangsübergreifende schulische Miteinander erlebt. Die Planung für die nächste Skifahrt läuft, genauso wie die inzwischen schon traditionelle Planung für den Austausch mit Nimwegen.

Gerne haben wir im März unsere Austauschschüler*innen aus Alaska bei uns begrüßt und viele Kurse haben sich über die anschaulichen Vorträge von den amerikanischen Schüler:innen gefreut und die Gelegenheit wahrgenommen, ihnen persönliche Fragen zu ihrem Alltag zu stellen.

Erstmals hat eine unserer Klassen in Kooperation mit der Künstlerin Heide Marie Voigt eine Ausstellung im Gustav Heinemann Bürgerhaus mit erstellt. Die Ausstellung mit dem Titel „Würde und Wald“ wurde am 9.4.2026 feierlich von Schüler*innen der Klasse 7b unter der Leitung von Frau Kretschmann, Frau Cronjäger und von Frau Voigt eröffnet. Mit Reden, Musik, dem Vortrag von eigenen Gedichten und einem internationalen Büffet kam die Veranstaltung einer Vernissage in einer Galerie bereits sehr nahe. Für die Schülerinnen und Schüler war es ein prägendes Ereignis, die eigenen Gedanken an einem so zentralen Ort wie dem Bürgerhaus präsentieren zu dürfen.

Am 19.6. feierte das Musical „Das wilde Pack“ Premiere. Unter der Leitung von Herrn Bergmann haben Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5-8 an vielen Nachmittagen und an einem Wochenende geprobt und schließlich mit viel Schwung auf die Bühne gebracht. Eine so aufwändige Aufführung ist nur mit dem Engagement von mehreren Lehrkräften möglich. Wir danken Herrn Bergmann für die Initiative und den musikalischen Teil, Frau Schümmelfeder für die Betreuung der Schüler bei der Gestaltung des Bühnenbildes, Frau Romanus für die Theaterproben und Frau Nienaber für die Organisation. Frau Sagunski hat die Choreographie mit den Darstellenden eingeübt.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um allen beteiligten Lehrkräften herzlich für dieses weit über ihre Dienstpflichten hinausgehende Engagement zu danken.

Im Verlauf des Schuljahres haben wir bereits unseren langjährigen Musiklehrer Herrn Dzionziak, den sicherlich viele besonders in Verbindung mit den Kammermusikabenden in Erinnerung behalten werden und Frau de Hooge (Erzieherin) verabschiedet. Frau de Hooge kannte noch die früheren Förderschulen und war im Bereich geistige Entwicklung eine wichtige Stütze bei der Erziehung und Einzelförderung von Kindern. Beide bleiben der Schule verbunden und unterstützen uns auf ihre Weise immer wieder. Wir danken beiden vielmals für dieses Engagement über ihre Dienstzeit hinaus. Zum Ende des Schuljahres hat uns Frau Sukhanova verlassen, die in Walle eine neue Herausforderung als Sonderpädagogin annimmt.

Wettbewerbe und Preise:

Erstmalig hat ein Bremer Schüler es geschafft, über die Landes- und Bundesebene bis auf die Ebene der **Internationalen Philosophie Olympiade** zu kommen - und gleich die Silbermedaille zu gewinnen. Elliot B. steht nun ein Stipendium für ein Studium an der Stanford University in den USA offen. Der Wettbewerb wurde von 138 Teilnehmenden aus vielen Ländern weltweit bestritten und verlangt nicht nur philosophische Kenntnisse, logisches Denken und Kreativität, sondern auch sehr gute Englisch Kenntnisse, da die Essays bereits auf der Bundesebene und selbstverständlich auch auf der internationalen Ebene in dieser Fremdsprache geschrieben werden müssen.

Beim bundesweiten **Informatik-Biber**-Wettbewerb der Klassen 5 und 6 hat Oskar L. einen 1. Preis gewonnen. Aber auch über zwei 2. Preise und zehn Schüler*innen mit dem dritten Rang haben wir uns sehr gefreut. Unabhängig von den Preisen empfinden wir es als große

Bereicherung, dass so viele unserer Schüler*innen sich schon im Vorfeld des Wettbewerbs mit großer Begeisterung der Lösung der kniffligen Aufgaben widmen. Auf spielerische Weise wird so das Programmieren vorbereitet.

Maddox A., Johanna H. und Laura H. aus der Klasse 10c haben sich für das Länderfinale von **Jugend präsentiert** qualifiziert. Sie überzeugten mit Erklärvideos zu den Themen „Sehbehinderungen“ und „Blutgruppenvererbung“ die Jury. In der ersten Runde des Präsentationswettbewerbs 2025/26 haben über 9.500 Schülerinnen und Schüler teilgenommen und sich damit für die Länderfinale beworben.

Bei der **Mathe Olympiade** haben in der ersten Runde fast vierzig Schülerinnen und Schüler unserer Schule teilgenommen. Vier davon haben die Landesrunde erreicht. Konrad E. (E-Phase) hat dort einen Anerkennungsplatz errungen, Arsenii T aus der Klasse 7d einen 3. Platz, Rieke S. (E-Phase) einen 2. Platz und eine Nominierung zum Bundeswettbewerb und Mariella I. aus der Klasse 6e einen 1. Platz.

Erstmals haben zwei Schüler aus der Oberstufe bei einem Wettbewerb des **Bremer Ostasiatischen Vereins** teilgenommen. Mir wurde mitgeteilt, dass Adrian M. und Niilo J. sich gegen sehr qualifizierte Mitbewerber durchgesetzt haben und sich somit über ein Stipendium für eine vierwöchige Bildungsreise nach Indien freuen können. Im Frühjahr sind sie diese Reise angetreten und sind mit vielfältigen Eindrücken zurückgekehrt.

Die Börse hat bei unserem Wirtschaftskurs von Frau Dr. Thiel offensichtlich nicht nur großes Interesse geweckt, es hat sich auch Talent zur Spekulation gezeigt. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern des diesjährigen **Planspiels Börse**. Es war wieder einmal ein großes Event für die Teilnehmerinnen des Planspiels Börse, ausgerichtet von der Sparkasse Bremen. In der Kategorie Nachhaltigkeit gewann die **Meininger defence AG**, vertreten durch Felix F. und Felix S. (beide Q1), einen 2. Platz und bekam dafür 500 €. Platz 1 in der Kategorie Nachhaltigkeit gewann die **Meininger AG**, vertreten durch Guiseppe W. und Aaron G. aus der Q1 und bekam dafür 1000 €. Einen weiteren 1. Platz erreichte in der Kategorie Performance die **Meininger Future AG**, vertreten durch Niklas G. und Kaan Y. (beide Q2) und bekam ebenfalls 1000 € als Prämie.

Auch in den Fremdsprachen konnten unsere Schüler*innen wieder Erfolge erzielen. Zwei Video-Beiträge aus den Kursen von Frau Fontius (Pitufos / El noticiero improvisado) und Frau Nienaber (La decisión - ¿tú o yo?) wurden beim **Bundeswettbewerb Fremdsprachen TEAM** ausgezeichnet.

Mit dem **Schüler*innenpreis des Deutschen Spanischlehrkräfteverbandes (DSV)** werden jährlich Lernende geehrt, die besondere Leistungen im Fach Spanisch gezeigt haben. Ich freue mich, dass in diesem Jahr einer der Preise an Betül A. aus der Klasse 7b verliehen wurde. Zusammen mit einer Urkunde erhielt die Schülerin einen Büchergutschein über 25 €. Honoriert wurden zum einen ihre makellosen Leistungen sowohl in der unterrichtlichen Mitarbeit als auch in den Klassenarbeiten und den Dalton-Aufgaben. Darüber hinaus engagierte sich Betül zusammen mit vier Mitschülerinnen beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen, in dessen Rahmen sie einen kurzen spanischsprachigen Film zum Thema Mobbing erstellten.

Die Plattdeutsch AG hat unter der Leitung von Frau Boggasch den ersten Preis beim **Plattdeutsch-Wettbewerb „Best op Platt“** gewonnen. Ausgezeichnet wurde eine Vielfalt von Aktivitäten, zu denen auch der regelmäßige Besuch des Seniorenheims in der Nachbarschaft gehört, um gemeinsam das selbst entwickelte Spiel zu spielen und Platt zu snacken. Mit der Platzierung ist ein Preisgeld von 2.500 € verbunden.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden zu ihren Erfolgen.

Hinweise für die Eltern und Klassenelternsprecher*innen:

Die Amtszeit der gewählten Klassenelternsprecher/innen beträgt in der Sekundarstufe I immer ein Jahr. Deshalb müssen zu Beginn jedes Schuljahres die Elternsprecher:innen neu gewählt oder bestätigt werden. In der Sekundarstufe II werden die Elternsprecher:innen für alle drei Jahre bis zum Abitur gewählt.

Für die Klassen 6, 7 und 9 finden die Elternabende nach dem bisherigen Modus statt. Dazu laden die Elternsprecher:innen in Absprache mit dem Klassenlehrerteam ein. Potentielle Termine finden Sie im Terminkalender auf unserer Homepage. Beachten Sie bitte die Einladungsfrist von einer Woche. Die Elternabende der **Jahrgangsstufe 8** finden am Dienstag, den **25. August 2026**, um **19 Uhr** statt. Es laden noch die bisherigen Klassenelternsprecher ein. Zum Elternabend für die **E-Phase** laden wir für den **02. September 2026** um **18 Uhr** ein. Termine können Sie auch dem Schulkalender entnehmen, den Sie auf unserer Homepage unter „**Organisatorisches/Termine**“ finden.

Da für die neuen **5. Klassen** noch keine Klassenelternsprecher:innen gewählt werden konnten, laden wir alle Eltern dieses Jahrgangs am Mittwoch, den **19.08.2026**, um **18 Uhr** zum Elternabend ein. Wir werden Ihnen zunächst die Dalton-Pädagogik erläutern und anschließend ab **19 Uhr** in den jeweiligen Klassenräumen die Themen der einzelnen Klassen besprechen.

Außerdem führen wir im November einen **Elternsprechtag** durch. Dieser ist für Dienstag, den **17.11.2026 von 15 - 19 Uhr** und für den folgenden Tag von **9 – 13 Uhr** geplant. Auch hierüber gehen Ihnen rechtzeitig die notwendigen Informationen zu. Bei Gesprächsbedarf können Sie sich aber selbstverständlich auch außerhalb des Elternsprechtags an die jeweilige Lehrkraft wenden und einen Termin vereinbaren. Bitte schreiben Sie dazu einfach eine Mail an die Lehrkraft oder schreiben Sie Ihren Gesprächswunsch in den Dalton Plan. Die Mailadressen der Lehrkräfte finden Sie auf den Seiten 14 - 16 im Dalton-Planer.

Weitere Termine und Hinweise:

1. Am 19.05. und 20.05.2027 finden die **mündlichen Abiturprüfungen** statt. An diesen beiden Tagen können Schüler:innen der Q1 bei den Prüfungen nach vorheriger Anmeldung hospitieren. Alle anderen Schüler:innen des Gymnasialzweigs haben an diesen beiden Tagen schulfrei.
2. **Der zeugnisrelevante Unterricht für die Q2** endet vor den Osterferien am **19.03.2027**. Die Mitteilung über die Zulassung zur Abiturprüfung erfolgt am **07.04.2027** und am 13.04.2027 beginnen die schriftlichen Prüfungen. Die **Entlassungsfeier** mit der Zeugnisausgabe findet am Donnerstag, **den 01.07.2027, um 17 Uhr** statt. Die Schüler:innen der Stufe Q2 erhalten rechtzeitig einen Ablauf- und Terminplan für das Abitur 2027.

Alle Veranstaltungen und weiteren Termine können Sie auch dem Google-Kalender entnehmen, den Sie auf unserer Schulhomepage (www.gymnasium-vegesack.schule.bremen.de) unter „Organisatorisches/Termine“ finden.

Schulbesuchspflicht:

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass schulpflichtige Kinder am Unterricht und an sonstigen Schulveranstaltungen (z.B.: Exkursionen und Klassenfahrten) regelmäßig und pünktlich teilnehmen.

Die Anzahl der unentschuldigten Fehlzeiten (-tage) wird für die Schüler/innen sowohl der Klassen 5 bis 9 als auch in der Oberstufe dokumentiert und in den Zeugnissen ausgewiesen (für die Q2 sogar im Abiturzeugnis!).

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Schulverwaltung immer eine aktuelle Telefonnummer von Ihnen

hat. Leider geschieht es immer wieder, dass Kinder während des Schultages krank werden und wir die Eltern nicht erreichen können, weil die bei der Anmeldung angegebenen Telefonnummern nicht mehr gültig sind.

Bei Erkrankung und anderen unvorhersehbaren Ereignissen:

Bitte leiten Sie den Klassenlehrerkräften bzw. dem/der Tutor*in umgehend, spätestens jedoch am 3. Tag der Abwesenheit eine schriftliche Mitteilung zu

Bei Ereignissen, die vorher bekannt sind:

In solchen Fällen ist unbedingt rechtzeitig vorher eine Beurlaubung einzuholen.

Klassenlehrer*innen und Tutoren*innen können bis zu drei Tage auf schriftlichen Antrag beurlauben. Beurlaubungen für einen Zeitraum von mehr als drei Tagen und für Tage unmittelbar vor oder nach den Ferien sind rechtzeitig schriftlich bei der Schulleitung zu beantragen und werden nur in begründeten Ausnahmefällen genehmigt.

Beurlaubungsanträge, die z. B. nur einer Urlaubsverlängerung oder der Nutzung von günstigen oder preiswerten Flugangeboten dienen sollen, werden in der Regel abgelehnt. Die Schulleitung kann sich bei ihrer Entscheidung auch nicht durch schon erfolgte Buchungen in Zugzwang und unter Druck setzen lassen.

Unfallversicherungsschutz

Alle Schülerinnen und Schüler haben auf dem Schulweg, dem Schulgelände und bei Schulveranstaltungen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz. Dieser kann bei unerlaubtem Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeit und in Pausen erlöschen.

Verkehrssituation

Das Gymnasium Vegesack liegt recht zentral im Stadtteil Vegesack und ist mit allen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Bei der Kerschensteinerstraße handelt es sich um eine Sackgasse, in der es nicht genügend Parkraum gibt und für Autos keine guten Wendemöglichkeiten vorhanden sind. Vermeiden Sie es bitte deshalb, die Kerschensteinerstraße zu befahren, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen sollten. Es kommt hier sonst regelmäßig zu erheblichen Verkehrsgefährdungen vieler Kinder. Außerdem muss die Zufahrt zum Schulhof frei bleiben, damit der Transport unserer GE-Schüler:innen reibungslos erfolgen kann. Auf dem in unmittelbarer Nähe der Schule liegenden Aumunder Marktplatz ist genügend Platz vorhanden, um die Kinder aussteigen zu lassen. Der kurze Rest des Schulweges ist durch eine Fußgängerampel gesichert.

Mensa / Cafeteria

In diesem Jahr wird die Mensa/Cafeteria weiter von „ABC Kochwerk“ geführt. Ab 9.50 Uhr können dort belegte Brötchen etc. erworben werden. Bezahlt wird über einen Chip, der bei MensaMax erworben werden kann.

Mittagspause

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 9, die während der Mittagspause das Schulgelände verlassen wollen, müssen eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten beim Klassenlehrer vorlegen. Diese gilt jeweils für ein Schuljahr. Die Klassen 7 müssen in der Mittagspause auf dem Schulgelände bleiben. An allen Tagen gibt es ein Mittagssessensangebot in der Mensa. Für die Klassen 5 und 6 endet der Unterricht jeweils um 13.20 Uhr. Die Schüler*innen können aber gerne anschließend das Mittagessensangebot in der Mensa in Anspruch nehmen.

Und schließlich noch eine herzliche Bitte:

Werden Sie, liebe Eltern, Mitglied im Schulverein des Gymnasiums Vegesack!

Der Schulverein trägt wesentlich dazu bei, dass Ihre Kinder an unserer Schule ein schöneres Umfeld vorfinden und sowohl im Unterricht als auch bei Veranstaltungen über mehr Möglichkeiten verfügen, als es ohne den Schulverein der Fall wäre. Weitere Informationen zum Schulverein sowie die Beitrittserklärung finden Sie auf der Website unserer Schule unter

<https://gymnasium-vegesack.schule.bremen.de/aktivitaten/schulverein-14164>

Ich wünsche allen ein gutes Gelingen für das vor uns liegende Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Heike Ohler
Schulleiterin